

TSV NEUSTADT/DO. - ATSV Kelheim

Ein herzliches „Grüß Gott“ an alle treuen Zuschauer des TSV Neustadt und an die mitgereisten Anhänger des ATSV Kelheim. Das erste Heimspiel im Jahr 2014 verspricht gleich ein richtiger Schlager zu werden. Der Tabellenzweite aus Kelheim ist zu Gast im Anton-Treffer-Stadion.

Während die Kelheimer am vergangenen Sonntag noch spielfrei hatten, musste der TSV Neustadt beim Tabellenletzten Kumhausen ran. Die Mannen von Spielertrainer Waldhier konnten die hohen Erwartungen jedoch zu keinem Zeitpunkt erfüllen. Auf schwer bespielbarem Gelände endete die Partie 0:0. Das Spiel der Neustädter zeichnete sich durch zahlreiche Fehlpässe und Stockfehler aus. Neustadt kam nur selten zu klaren Torchancen. In der ersten Hälfte scheiterten Daniel Lang am gegnerischen Torwart und Alexander Sangl mit einem Kopfball nur knapp. In Halbzeit zwei traf Thomas Maier zweimal die Latte. Insgesamt aber hatten die Offensivbemühungen der Neustädter zu wenig Durchschlagskraft.

Will man gegen den ATSV Kelheim etwas Zählbares mitnehmen, muss sich dies wesentlich verbessern. Die Kelheimer verfügen über die vermutlich stärksten Einzelspieler der Liga in ihren Reihen. TSV-Coach Waldhier fordert eine Reaktion auf das vergangene Wochenende. Er erwartet daher eine „sehr kampfbetonte Leistung von jedem Spieler. Die Mannschaft muss brennen vor diesem Spiel! Im Hinspiel haben wir zu passiv begonnen und so das Spiel verloren. Daraus sollten wir gelernt haben.“

Der Kader der Neustädter ist komplett. Am vergangenen Wochenende feierte Pascal Ebner nach langer Verletzungspause sein Pflichtspiel-Comeback.